

Mit der Energiewende zurück ins Mittelalter

geschrieben von Admin | 20. Dezember 2017

von Prof. Hans-Günter Appel

Bei den Jamaika-Sondierungsgesprächen wurde über die Abschaltung der Kohlekraftwerke gestritten. In diesem Rahmen berichtete die Umweltministerin Barbara Hendricks stolz, im Bereich der regenerativen Energien seien mehr als 300.000 Arbeitsplätze entstanden, die heute rund 30 Prozent unseres Strombedarfs decken würden. Die Braunkohlekraftwerke, die 20 Prozent unseres Strombedarfs erzeugen, hätten dagegen nur 22.000 Mitarbeiter. Sie hat wohl nicht gemerkt, welche brisante Mitteilung sie hier veröffentlicht hat.

Windkrafturteile jetzt gesammelt verfügbar

geschrieben von Admin | 20. Dezember 2017

von EIKE Redaktion

Die Koordinierungsstelle Windenergierecht unter der Gesamtleitung von Prof. Dr. Edmund Brandt vom Institut für Rechtswissenschaften Technische Universität Braunschweig, gibt eine Sammlung von Windenergie-Urteilen heraus.

Die Mitteldeutsche Zeitung veröffentlicht erstmalig klimarealistische Fakten – begleitet von einem Kotau vor der „etablierten Klimawissenschaft“.

geschrieben von Admin | 20. Dezember 2017

Von Michael Limburg

Die Mitteldeutsche Zeitung veröffentlicht erstmalig einen klimarealistischen Artikel. Doch schon dabei verlässt sie der Mut. Sie will dazu Gegenmeinungen einholen und parallel veröffentlichen. Eine Novität in der deutschen Medienlandschaft. Etwas, was niemals zuvor von irgendeinem Medium, die Mitteldeutsche Zeitung eingeschlossen, versucht wurde, wann immer klimaalarmistische Beiträge veröffentlicht wurden. Doch der Schuss geht nach hinten los.

Wenn Volkswagen dich zweimal betrügt

geschrieben von Admin | 20. Dezember 2017

von Dirk Maxeiner

Es gibt Dinge, die muss man ganz langsam sacken lassen. Beispielsweise, dass Volkswagen seinen Kunden massenweise Autos verkauft hat, die nicht hielten, was das Werk versprach. Und nicht nur das: Mit einer betrügerischen Software brachte man sowohl die gesamte Branche als auch den höchst effizienten Dieselmotor in Verruf.

Falscher Stickoxid-Alarm des ÖR-Senders „rbb“ soll Dieserverbot beschleunigen

geschrieben von Admin | 20. Dezember 2017

Von Michael Limburg

Der ÖR Sender rbb treibt ab heute die Sau namens gefährlicher Stickoxid Alarm durchs krisengeschüttelte Berlin. Es gilt die Panik anzuheizen, mittels Halbwahrheiten und ganzen FakeNews die Diesel bald möglichst verbieten zu lassen. Die Deutsche Umwelthilfe DUH jubelt. Auch dank solcher Unterstützer wird sie ihr Ziel bald erreicht haben.